



Thessaloniki, 22. September 2021

PRESSEMITTEILUNG[Online lesen](#)**Berufsqualifikationen in den EU-Ländern verstehen und vergleichen**

Das Berufsbildungsangebot muss den sich rapide verändernden Arbeitsmarkterfordernissen gerecht werden. In diesem Zusammenhang wird der Ruf nach internationaler Zusammenarbeit, Mobilität von Lernenden und Arbeitnehmern sowie Anerkennung von Qualifikationen immer lauter.

Dies setzt voraus, dass Qualifikationen länderübergreifend verständlich und vergleichbar sind. Eine neue Studie des Cedefop zeigt, was hierzu erforderlich ist:

- eine eingehendere Betrachtung der Bausteine von Qualifikationen, d. h. der Lernergebnisse, die in allen europäischen Ländern zu ihrer Beschreibung herangezogen werden;
- die Ermittlung gemeinsamer Lernergebnisse in verschiedenen nationalen Qualifikationen;
- ein stärkeres Feedback von Arbeitsmarktakteuren – es kann dazu beitragen, die Kluft zwischen angestrebten und erzielten Lernergebnissen zu schließen;
- eine länderübergreifende Einigung auf ein gemeinsames Format für die Beschreibung von Qualifikationen, um die Vergleichbarkeit und Kompatibilität der nationalen Datenbanken zu verbessern.

Eine solche umfassende Überprüfung und vergleichende Betrachtung von Qualifikationen muss sich auf digitale Instrumente, einschließlich künstlicher Intelligenz, stützen, um in größerem Maßstab machbar zu sein. Eine automatisierte Analyse und ein automatischer Vergleich der Lernergebnisse, die die Bestandteile der beruflichen Qualifikationen bilden, werden von entscheidender Bedeutung sein, um das Ziel europaweit vergleichbarer Qualifikationen zu erreichen.

Weitere Informationen über die Vision des Cedefop für den künftigen länderübergreifenden Vergleich von Qualifikationen finden Sie in unserem aktuellen [Kurzbericht](#).

Die Pressemitteilungen des Cedefop finden Sie [hier](#).

Wenn Sie weitere Medienprodukte des Cedefop (Newsletter, Zeitschriften, Kurzberichte usw.) beziehen wollen, erstellen Sie bitte [ein Benutzerkonto auf unserer Website](#).

Kontakt

Pressesprecherin: Rosy Voudouri
Tel. +30 2310 490012, E-Mail: rosy.voudouri@cedefop.europa.eu

Leiter der Abteilung Kommunikation: Gerd Oskar Bausewein
Tel. +30 2310 490288, E-Mail: gerd-oskar.bausewein@cedefop.europa.eu

Über das Cedefop

Das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop) ist das Referenzzentrum der Europäischen Union für die Bereiche berufliche Aus- und Weiterbildung, Kompetenzen und Qualifikationen.

Vernetzen Sie sich mit uns    

Bitte lesen Sie die [Cedefop-Datenschutzhinweise](#). Hier können Sie sich [abmelden](#).